



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 26. Januar 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-63-0012

**Vision Zero - Kommunale Nutzfahrzeuge als gutes Beispiel
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2023 -**

Die Europäische Union hat einen politischen Rahmen für die Verkehrssicherheit geschaffen. Bis 2050 soll „Vision Zero“ erreicht werden, d. h. sich dem Ziel eines Straßenverkehrs ohne Tote und Schwerverletzte zu verpflichten.

Das hessische Verkehrssicherheitskonzept 2035¹ setzt sich Vision Zero ebenfalls als Ziel. Beim Schutz stehen vor allem besonders gefährdete Gruppen, wie Radfahrer*innen, Fußgänger*innen, Kinder, Senioren sowie Menschen mit Handicap im Fokus.

2021 gab es in Wiesbaden 232 verunglückte Fahrradfahrer*innen und 153 verunglückte Fußgänger*innen. Die Anzahl der verunglückten Fahrradfahrer*innen ist im Vergleichszeitraum deutlich gestiegen (2017 waren es 154). Bei den Unfallursachen allgemein dominierten Fehler beim Abbiegen u. ä. mit einer Anzahl von 242.²

Um „Vision Zero“ zu erreichen, muss ein sicheres Verkehrssystem geschaffen werden. Hier gilt es, über die Infrastruktur hinaus Verkehrsmittel so zu gestalten, dass Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten vermieden werden. An dieser Stelle haben wir die Möglichkeit einzugreifen und Rahmenbedingungen zu schaffen. Bei Nutzfahrzeugen kann durch die Erfüllung des Direct Vision Standard (DVS) sowie durch Abbiegeassistenzsystemen dazu beigetragen werden, Unfälle zu vermeiden und somit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bestehende Nutzfahrzeuge der LHW (inkl. der Eigenbetriebe und Beteiligungen), welche den Kriterien zur Erfüllung des Direct Vision Standards nicht entsprechen, sofern wirtschaftlich verhältnismäßig, nachzurüsten, sodass die Sicherheitsanforderungen erfüllt werden,
2. den Direct Vision Standard bei zukünftigen Neuanschaffungen zu berücksichtigen, sofern entsprechende Fahrzeuge marktverfügbar sind
3. dafür auch auf entsprechende Förderprogramme (z.B. „Abbiegeassistenzsysteme“ des Bundes) zurückzugreifen.

Beschluss Nr. 0013

Der Antrag wird angenommen.

¹ <https://hessen.de/presse/neues-verkehrssicherheitskonzept-2035>

² <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/stadtportrait/daten-fakten/statistisches-jahrbuch/statistik-verkehr-tourismus.php>

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 09.02.2023

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2023

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister